

Der Realschullehrer erzählt anonym aus der Schule

Beitrag von „Xiam“ vom 6. Februar 2017 20:44

Zitat von Landlehrer

Die Vorstellung, dass alle Schüler gemeinsam lernen und voneinander profitieren ist utopisch. Ich gehe jede Wette ein, dass ich unter den vorherrschenden Bedingungen aus einer homogenen Lerngruppe mehr Leistung heraushole.

Die Länder, in denen es überhaupt kein mehrgliedriges Schulsystem gibt und die dennoch in PISA weit vor uns liegen, haben da offenbar andere Erfahrungen. Es ist tatsächlich eher eine Tradition des deutschsprachigen Raumes, dass man der Ansicht ist, die klugen Schüler vor den Dummen beschützen zu müssen.

Ich habe mir einige Texte auf der Facebookseite durchgelesen und kann (fast) nur mit dem Kopf schütteln. Das passiert, wenn man erwartet, dass die Entwicklung auf dem Stand zum Zeitpunkt des Berufseintritts stehen bleibt. Wenn man es offenbar 25 Jahre lang verpennt, sich zusammen mit den Anforderungen des Berufs mit zu entwickeln, dann hat man sich seinen Frust hart erarbeitet. Über viele der sogenannten Probleme, die da geschildert wurden, kann ich nur müde lächeln.